

FREITAG

03.06.

20 Uhr

Zionskirche

ENSEMBLE UNITEDBERLIN: RESISTANZ - AUFBRUCH IN KLANGBILDERN

Durch die Zusammenarbeit von Komponisten Lutz Glandien und dem Choreographen Jiří Barto-
vanec entstand 2021 eine eigens für die Zionskirche geschaffene Komposition und Choreographie,
basierend auf einem Gedicht von Mireille Gansel. Das Werk ist eine künstlerische Recherche zum
Begriff des Widerstands und gegen spaltende Entwicklungen und möchte gleichermaßen Ermu-
tigung und Aufforderung sein, gegen Unrecht aktiv Stellung zu beziehen. Umgesetzt wird es von
Tänzer*innen aus Tschechien und aus Berlin, musikalisch verantwortlich sind Johanna Knauth
(Sopran) und das ensemble unitedberlin unter der Leitung von Erich Wagner. Nach der Verschiebung
der Premiere aufgrund der Pandemie sind wir froh im Juni 2022 das Stück zum ersten Mal vor einem
Live Publikum aufführen zu können.

Mit: Ayaka Azechi, Maria Marta Colusi, Lucie Matoušková, Nicola Mascia, Medhat Aldaabal, Jan Razi-
ma, Tänzer:innen | Johanna Knauth, Sopran | ensemble unitedberlin | Erich Wagner, Dirigent
Tickets: 15€ / erm. 12€ | Nur vor Ort an der Abendkasse/ reservierung@unitedberlin.de
Veranstalter: ensemble unitedberlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
Gefördert durch: Neustartkultur Fonds Darstellende Künste (Wiederaufnahme) & Theaterhaus Berlin
Mitte. Mit einem besonderen Dank an Dr. Bernhard Haslinger.



© Bernd Uhlig

MONTAG

06.06.

20-24 Uhr

St. Elisabeth

PENTATONISCHE PERMUTATIONEN XI

Am Pfingstmontag findet von 20-24 Uhr die nunmehr elfte Fortsetzung der Klanginstallation
algorithmischer Klaviermusik von Benjamin Heidersberger in der von Karl Friedrich Schinkel 1830
entworfenen St. Elisabeth-Kirche in Berlin-Mitte statt.

Es handelt sich dabei um eine Komposition, die mit dem Urknall vor 14 Milliarden begann, sich noch
weitere 16 Billionen Jahre fortsetzt und jeden Moment der Zeit mit einer einzigartigen Tonfolge
kennzeichnet. Diese entstehen durch die Phasenverschiebung primzahlenlanger pentatonischer
Tonleitern. Nach der letzten Permutation wird die meditative Komposition beendet sein.

Zu der Klanginstallation gibt es inzwischen taschenbuchgrosse Player. Alle Player empfangen die
Zeit und spielen den aktuellen Teil der Komposition synchron.

Eintritt frei.

Veranstalter: Benjamin Heidersberger



© Marco Lösekrug

FREITAG

10.06.

20 Uhr

St. Elisabeth

HAMID MOTEBASSEM - KLÄNGE, VON ALT BIS NEU

Nach 30-jähriger Musikerfahrung und über 1.500 Auftritten in der ganzen Welt, betritt der bekannte
Instrumentalist und Komponist Hamid Motebassem auf seiner Europatournee diesmal mit einem
Sänger und drei jungen Musikern die Bühne der St. Elisabeth-Kirche. Der Sänger der Gruppe Hossein
Baharbin, sowie die Instrumentalisten Samira Golbaz, Kaveh Mahmudiyani und Alireza Mehdizadeh
haben die Prinzipien morgenländischer Musik bei namhaften Meistern und an anerkannten Musik-
hochschulen und Konservatorien gelernt. Ausgehend von erfolgreichen Erfahrungen, die sie auf ver-
schiedenen Musikfestivals gesammelt haben, werden sie in einem unvergesslichen Zusammenspiel
das Publikum mit den verschiedenen Aspekten der traditionellen persischen Musik vertraut machen.

Mit: Hamid Motebassem - Tar & Setar | Kaveh Mahmudiyani - Tonbak | Hossein Baharbin - Vocal |
Samira Golbaz - Bamtar | Alireza Mehdizadeh - Kamancheh
Tickets: Online via www.elisabeth.berlin/billetteo
Block A: Reihe 1 bis 7 Vorverkauf 30€ / Abendkasse 35€ (Keine Ermäßigung verfügbar)
Block B: Reihe 8 bis 16 Vorverkauf 25€ / Abendkasse 30€ (Ermäßigung VVK 15€ / Abendkasse 20€)
Veranstalter: Deutsch Iranischer Verein für Musik und Kunst e.V.
In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



©

SONNTAG

12.06.

17 Uhr

Villa Elisabeth

KAMMERKONZERT DES DSO: ORCHESTERAKADEMIE

Sie sind unter 25, hochtalentiert, bestens ausgebildet und für jeweils zwei Jahre fester Bestandteil
des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin: die zehn Musikerinnen und Musiker der Ferenc-Fric-
say-Akademie, benannt nach dem ersten Chefdirigenten des Orchesters. Sie lernen den Orchesterall-
tag nicht nur bei Konzerten oder CD-Aufnahmen kennen, sondern erhalten auch Unterstützung und
Unterricht von DSO-Mitgliedern, nehmen an Probespielworkshops teil und finden sich zu Ensembles
zusammen. Den Abschluss der Kammermusiksaison gestalten am Sonntag, den 12. Juni um 17 Uhr in
guter Tradition die Mitglieder der Ferenc-Fricsay-Akademie gemeinsam mit Musikerinnen des DSO.
Auf dem Programm stehen Prokofjews Sonate für zwei Violinen, ein frühes Streichquartett aus op.
18 von Beethoven und Bruchs Oktett für Streicher.

Mit: Elena Rindler – Violine | Divna Tonti – Violine | Eve Wickert – Viola | Adele Bitter – Violoncello
und Akademisten des DSO
Tickets: ab 18 € / erm. 10 € | Online unter: www.shop.dso-berlin.de / an allen bekannten VVK-Stellen
Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderkreis Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



© Peter Adamik

KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro
Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Ge-
bäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten,
Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden
unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverlei-
hungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Kontakt

Kultur Büro Elisabeth
Thekla Wolff, Isabel Schubert
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

- 📍 VILLA ELISABETH +
- 📍 ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- 📍 SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- 📍 ZIIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- 📍 GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6



EV. KIRCHENGEMEINDE
AM WEINBERG



SONNTAG

12.06.

18 Uhr

Sophienkirche

ORGELKONZERT MAXIMILIAN SCHNAUS

Neben den Orgelzyklen "L'Ascension" und "La Nativité", die in der Sophienkirche zur Himmelfahrt und in der Weihnachtszeit erklingen, ist auch Olivier Messiaens Pfingstmesse einem bestimmten christlichen Fest im Kirchenjahr zugeordnet. Als einziger Orgelzyklus folgt die Pfingstmesse als klassische Orgelmesse zwar liturgischen Vorgaben, musikalisch jedoch handelt es sich um das avantgardistischste Orgelwerk Messiaens. Um die Pfingstmesse gruppiert Maximilian Schnaus weitere Werke von Nicolas de Grigny, Mauro Lanza und Felix Mendelssohn Bartholdy.

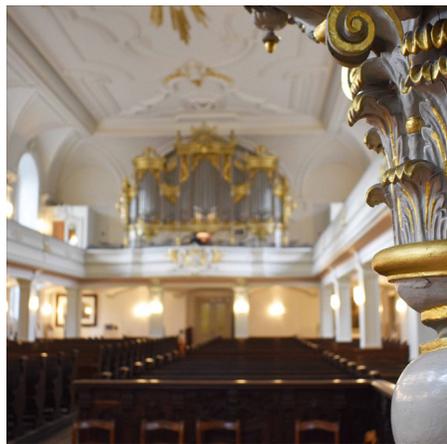
Programm: Olivier Messiaen (1908 - 1992): Pfingstmesse | Nicolas de Grigny (1672 - 1703): Pfingsthymnus | Mauro Lanza (*1975): Negativo | Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847): 1. Orgelsonate f-Moll

Mit Maximilian Schnaus an der Orgel

Tickets: 10 € / erm. 5 €

Karten an der Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn - Kein Vorverkauf.

Bei allen Orgelkonzerten macht zukünftig eine Video-Übertragung im Kirchenschiff das faszinierende Handwerk der Organist*innen hautnah erlebbar. "Musik in der Sophienkirche" ist eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg und dem Kultur Büro Elisabeth.



© Maximilian Schnaus

SONNTAG

12.06.

20 Uhr

St. Elisabeth

ENSEMBLE UNITEDBERLIN: BRICH MIR DAS GLÜHENDE EDEN VON DER SCHULTER!

Viermal Tribut an andere Komponierende - an Lehrer, Vorbilder oder Musiker aus anderen Genres. Geehrt werden Beethoven (Ralf Hoyer), Gérard Grisey (Fausto Romitelli), die Band Radiohead (Steve Reich), das Techno-Label Ostgut Ton und das „Gefühl Berlin“: Das Stück wird eine Hymne auf das Gefühl Berlin – über ein Jahrhundert hinweg mit Elses Versen und unserem Sound (Konstantin Heuer).

Programm: Konstantin Heuer - eva - Techno-Kantate mit Stimme, Ensemble, Elektronik, Text: Else Lasker-Schüler (2020) | Ralf Hoyer - Im Labyrinth - divertimento oscuro für Kammerensemble UA der neuen Fassung (2022) | Fausto Romitelli - Domeniche alla periferia dell'impero: seconda domenica Omaggio a Gérard Grisey (2000) | Steve Reich - Radio Rewrite (2012)

Mit: ensemble unitedberlin | Angela Postweiler, Sopran | Sergey Neller, Dirigent

Tickets: Infos demnächst unter www.elisabeth.berlin/kulturkalender

Tickets erhältlich online via www.elisabeth.berlin/billetteo

Veranstalter: ensemble unitedberlin

In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



©

SONNTAG

26.06.

20 Uhr

Villa Elisabeth

BOULANGERIE X LITERATUR - WANDERLUST

Wanderlust ist die jüngste CD des Boulanger Trios. Das setzt nicht nur musikalische Assoziationen in Gang, sondern auch literarische Reisen, Unterwegssein, Abenteuer - das gehört zu den Grundlagen aller Literatur seit Homers Odyssee. Im Dialog mit den musikalischen Reisen des Boulanger Trios, auf denen auch bekannte Stücke in neuen Bearbeitungen abenteuerlustig klingen, nimmt uns Johann von Bülow mit auf eine Grand Tour der Lektüren rund um das Thema Reisen mit einigen der klassischen aber auch vielen überraschenden Etappen aus der Geschichte der Literatur. Bon voyage!

Programm: Infos demnächst unter www.elisabeth.berlin/kulturkalender

Mit:

Boulanger Trio: Karla Haltenwanger, Klavier | Birgit Erz, Violine | Ilona Kindt, Violoncello mit Johann von Bülow

Tickets: 23 €/ erm. 12 € | online unter www.elisabeth.berlin/billetteo

Veranstalter: Freunde der Boulangerie e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert durch: BKM/Neustart Kultur, Ernst von Siemens Musikstiftung, Rusch Stiftung



©

SAMSTAG

02.07.

BIS SONNTAG

10.07.

tägl. 14-20 Uhr

Villa Elisabeth

UNEXPECTED TERRITORIES - AUSSTELLUNG

Die Ausstellung bildet einen Schwerpunkt des Programms der Veranstaltungsserie „unexpected territories“. Im Foyer der Villa Elisabeth bietet eine Reihe von Videodokumentationen eine Einführung in Tudors Leben und Werk. Der estnische Künstler Raul Keller zeigt seine Klanginstallation „mem - interference“ in Studio 1+2 und der Amerikaner Paul DeMarinis die Klanginstallation „Neurish / Fleurish“ in Studio 3 der Villa Elisabeth. Eine Ausstellung mit Werken von David Tudor, Raul Keller, Paul DeMarinis, John Driscoll, Phil Edelstein, Alberto de Campo, Hannes Hoelzl, Liz Allbee, Ioana Vreme Moser, Anne Wellmer. Weitere Ausstellungsteile sind in der ACUD Gallery und im Projektraum Meinblau zu sehen. Im Projektraum Meinblau wird die Ausstellungs-Tour am 2.7.22 um 14 Uhr mit einer Performance eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Das weitere Veranstaltungsprogramm von „unexpected territories“ gibt es weiter unten oder auf www.elisabeth.berlin/kulturkalender.

Veranstalter: singuhr e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.

Gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds.

Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung. In Zusammenarbeit mit: Kunsthaus Acud, Meinblau Projektraum und Digital in Berlin

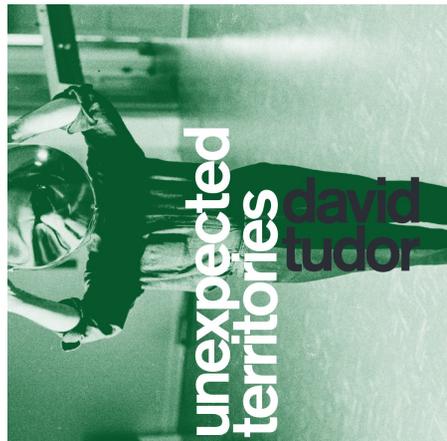


Foto ©

FREITAG

01.07.

BIS SONNTAG

10.07.

Villa Elisabeth

& St. Elisabeth

UNEXPECTED TERRITORIES - VERANSTALTUNGSSERIE

Auf die Spuren des amerikanischen Komponisten, Performers und legendären Pioniers der Live-Elektronik David Tudor (1926-1996) begibt sich die zehntägige Veranstaltungsserie »unexpected territories« von singuhr – projekte mit Ausstellungen, Konzerten, Workshops und einem Symposium in der Villa Elisabeth und St. Elisabeth:

01.07.2022 | 19 & 20:30 Uhr | Villa Elisabeth: Auftakt | Doppelkonzert

02.07.2022 | 19 & 20:30 Uhr | Villa Elisabeth: Doppelkonzert

02.-10.07.2022 | tägl. 14-20 Uhr | Villa Elisabeth: Ausstellung

03.07.2022 | 14-20 Uhr | Villa Elisabeth: Symposium

06.07.2022 | 14-20 Uhr | Villa Elisabeth: Lecture-Demonstration

08.07.2022 | 19 & 20:30 Uhr | St. Elisabeth: Doppelkonzert

09.07.2022 | 19 Uhr | St. Elisabeth: Abschluss | Konzert

Veranstalter: singuhr e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds.

Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung. In Zusammenarbeit mit: Kunsthaus Acud, Meinblau Projektraum und Digital in Berlin

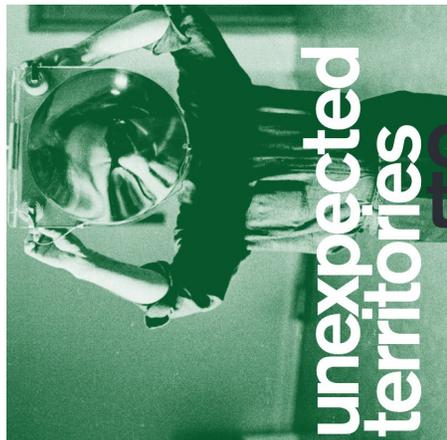


Foto ©

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

XXX

WICHTIGE INFORMATIONEN

Vllt. Hinweis Testzentrum??



© Kultur Büro Elisabeth